

Gesundheitswesen

Schwangerschaftsabbrüche

2001

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen August 2002 / online am 12. März 2007
Artikelnummer: 2120300017004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VIII A, Telefon: +49 (01888) 644-8154; Fax: +49 (01888) 644-8994 oder E-Mail:
schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- B Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- C Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2001

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Anzahl
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) - Strukturdaten in Prozent
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Anzahl
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) - Strukturdaten in Prozent
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2001 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Anhang

- 1 Schwangerschaftsabbrüche im früheren Bundesgebiet 1976 bis 1992
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1972 bis 1992
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1993 bis 1995
- 4.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 (Anzahl)
- 4.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 (Strukturdaten)
- 5.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 5.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | |
|---|---|--|
| 0 | = | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| - | = | nichts vorhanden |
| . | = | Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten |
| x | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll |
| | | Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. |

A Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Am **1. Oktober 1995** traten mit dem Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz neue gesetzliche Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch **für das gesamte Bundesgebiet** in Kraft. Vorangegangen war eine Diskussion in der Öffentlichkeit und in den Fraktionen des Deutschen Bundestages, die nach der deutschen Vereinigung aufgrund des Einigungsvertrages und der daraus resultierenden unterschiedlichen Rechtslage in beiden Teilen Deutschlands ausgelöst wurde.

Bis zu diesem Zeitpunkt war im früheren Bundesgebiet der künstlich durchgeführte Schwangerschaftsabbruch durch den Arzt nach § 218a StGB gesetzlich erlaubt, wenn die Schwangere den Schwangerschaftsabbruch wünschte und der Abbruch der Schwangerschaft unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse der Schwangeren nach ärztlicher Erkenntnis angezeigt war, um eine Gefahr von der Schwangeren abzuwenden. Dieser Tatbestand war insbesondere in folgenden vom Gesetzgeber genannten Fällen erfüllt (Indikationsregelung):

- Wenn nach ärztlichen Erkenntnissen dringende Gründe für die Annahme vorlagen, dass das Kind infolge einer Erbanlage oder schädlicher Einflüsse vor der Geburt an einer nicht behebbaren Schädigung seines Gesundheitszustandes leiden würde (kindliche bzw. eugenische Indikation).
- Wenn die Schädigung so schwer wiegt, dass von der Schwangeren die Fortsetzung der Schwangerschaft nicht verlangt werden kann (medizinische Indikation, einschließlich psychiatrischer Indikation).
- Wenn die Schwangerschaft auf einer strafbaren Handlung beruht (kriminologische Indikation).
- Um von der Schwangeren die Gefahr einer schwerwiegenden Notlage abzuwenden (soziale Indikation).

Die Indikation musste von einem Arzt (ohne Beteiligung des den Schwangerschaftsabbruch ausführenden Arztes) gestellt und eine einschlägige Beratung der Schwangeren durch eine autorisierte Person durchgeführt werden. Der Schwangerschaftsabbruch war nur in den ersten 12 bzw. bei Vorliegen einer kindlichen Indikation bis zur 22. Schwangerschaftswoche (post conceptionem) erlaubt.

In der DDR hatte der den Schwangerschaftsabbruch durchführende Arzt auf der Grundlage der bis zur Gesetzesänderung geltenden Rechtsvorschriften die Schwangere über die medizinische Bedeutung des Eingriffs aufzuklären. Der Schwangerschaftsabbruch musste innerhalb von 12 Wochen (post menstruationem) im Krankenhaus erfolgen (Fristenregelung). Ein Schwangerschaftsabbruch nach der 12. Schwangerschaftswoche war nach dem Gesetz nur zulässig, wenn die Fortdauer der Schwangerschaft das Leben der Frau gefährdete oder andere schwerwiegende Umstände vorlagen.

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz (SFHÄndG), das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)

Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn

- die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
- die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
- sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

2) Indikationsstellung

Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle

- einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,
- einer kriminologischen Indikation (§ 218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Die eugenische Indikation wurde mit dem SFHÄndG vom 21. August 1995 außer Kraft gesetzt.

In seiner Urteilsbegründung hat das Bundesverfassungsgericht – neben der Schutzpflicht für das ungeborene Leben – auch eine Beobachtungspflicht gefordert, um die Wirkungen des Gesetzes zu prüfen und gegebenenfalls Nachbesserungen und Korrekturen vorzunehmen.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine zentrale Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet. Diese Erhebung hat vierteljährliche Periodizität, die jedoch bis auf eine Kurztabelle in den Veröffentlichungen nicht wiedergegeben wird.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 ist aufgrund der Pflicht zur Auskunft unter Angabe der Anschrift der Einrichtung als Hilfsmerkmal eine Kontrolle der Auskunftspflicht durch das Statistische Bundesamt möglich.

Bis zum Jahre 1995 sind die absoluten Zahlen über Schwangerschaftsabbrüche im früheren Bundesgebiet mit Vorbehalt zu betrachten. Da ein Teil der Ärzte ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nicht bzw. nur unzureichend nachkam und Kontrollmöglichkeiten aufgrund der anonymen Auskunftserteilung nicht zur Verfügung standen, ist bis dahin von einer nicht unerheblichen Untererfassung der Schwangerschaftsabbrüche auszugehen.

Die Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen war in der DDR seit dem 9. März 1972 rechtlich geregelt, so dass die ersten statistischen Ergebnisse ab April 1972 zur Verfügung standen. Die statistischen Ergebnisse sind aber aufgrund der Fristenlösung anders zu werten als im früheren Bundesgebiet (Indikationslösung). In der Zeitreihe werden die Daten aus den ärztlichen Schnellberichten verwendet, die monatlich von den Krankenhäusern (Schwangerschaftsabbrüche in ambulanten Gesundheitseinrichtungen waren nicht erlaubt) an die damaligen Medizinisch-Statistischen Büros der Bezirke geschickt worden sind.

Bei der Betrachtung von Zeitreihen sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für den Schwangerschaftsabbruch und für die Statistik wie folgt zu beachten:

Früheres Bundesgebiet:

- Ab 19. Juni 1974 Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213).
- Durch Artikel 15 Nr. 2 des Gesetzes zum Schutz des vorgeburtlichen Lebens, zur Förderung einer kinderfreundlichen Gesellschaft, für Hilfen im Schwangerschaftskonflikt und zur Regelung des Schwangerschaftsabbruchs (Schwangeren- und Familienhilfegesetz) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398) wurde Artikel 4 des 5. StrRG, der die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche anordnet, mit Wirkung vom 28. Juli 1992 aufgehoben.
- Im Verfahren über die Anträge auf Erlass einer einstweiligen Anordnung wurde durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 4. August 1992 – 2 BvQ 16, 17/92 – festgestellt, daß die in Artikel 4 des 5. StrRG getroffenen Regelungen zur Bundesstatistik in Kraft bleiben.
- Durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993 – 2 BvF/2/90 (BVerfGE 88,203) – wurde Artikel 15 Nr. 2 des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes vom 27. Juli 1992 für nichtig erklärt, soweit dadurch die in Artikel 4 des 5. StrRG enthaltene Vorschrift betreffend die Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche aufgehoben wird. Damit war wieder Artikel 4 des 5. StrRG vom 18. Juni 1974 Rechtsgrundlage für die Erhebung der Schwangerschaftsabbrüche bis zum 1. Januar 1996.

Neue Länder:

- Bis zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 4. August 1992 – BvQ 16, 17/92 – fehlte es in den neuen Ländern an jeglicher Rechtsgrundlage für eine Meldepflicht. In dem genannten Urteil wurde daher die für das frühere Bundesgebiet getroffene Regelung insoweit vorläufig für anwendbar erklärt. Seit 1. Januar 1996 gelten die Vorschriften der §§ 15 bis 18 SchKG unmittelbar im gesamten Bundesgebiet.

B Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.

Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

C Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2001

Im Berichtsjahr 2001 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 134 964 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 355 Meldungen mehr (0,3 Prozent) als im Vorjahr.

47,2 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffes verheiratet, 46,5 Prozent ledig.

39,5 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Der Anteil ist um 1,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Bei Frauen ab 30 Jahren entschieden sich 16,3 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Im Alter ab 35 Jahren betrug dieser Anteil noch 12,0 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen hierbei zwischen dem früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin-Ost) und den neuen Ländern (Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,9 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch der Schwangerschaft vornehmen ließen, noch keine Kinder geboren. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 29,7 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 97,3 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 2,7 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 11,6 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der sechsten Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin-Ost) und den neuen Ländern hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs wurden auch 2001 beibehalten. In 49,0 Prozent der gemeldeten Fälle wurde im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin-Ost) die Schwangerschaft vor der achten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 37,5 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der zehnten bis zwölften Woche betrug im früheren Bundesgebiet (einschließlich Berlin-Ost) 16,2 Prozent. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 22,4 Prozent bedeutend höher.

74,9 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2001 die Vakuumaspiration mit 82,4 Prozent.

Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 5 943 mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 4,4 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 3,1 Prozent.

5,4 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist ab 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Die absolute Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche hat sich in den vergangenen Jahren geringfügig erhöht (1996 gegenüber 2001: +3,1 Prozent). Der Anstieg der Fälle ab 1999 ist unter anderem auf die Anstrengungen des Statistischen Bundesamtes zur Vervollständigung des Kreises der Berichtspflichtigen zurückzuführen.
- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche wurden nach der Beratungsregelung in den ersten zwölf Schwangerschaftswochen durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2001 um 5,1 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 47,2 Prozent).
- Von 1996 bis 2001 ist der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl von 3,6 auf 5,6 Prozent angestiegen.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2001 betrug dieser Anteil 39,5 Prozent.
- Die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren (Quote der Schwangerschaftsabbrüche bezogen auf die Frauen im gebärfähigen Alter) lag 1996 bei 76 und 2001 bei 80. In der Altersgruppe der 15- bis unter 18-Jährigen lag der vergleichbare Wert 1996 bei 33 und im Jahr 2001 bei 52.

1 Schwangerschaftsabbrüche 2001 insgesamt

1.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	134 964	14 665	16 406	12 130	4 653	3 103	4 939
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ...Jahren							
2	unter 15.....	696	43	62	47	45	14	21
3	15 - 18.....	6 909	606	745	543	308	160	197
4	18 - 20.....	9 544	1 098	1 082	765	353	199	369
5	20 - 25.....	30 120	3 284	3 507	2 820	1 021	735	1 139
6	25 - 30.....	27 897	3 096	3 494	2 778	790	629	1 173
7	30 - 35.....	29 053	3 168	3 648	2 638	973	631	1 063
8	35 - 40.....	22 091	2 428	2 783	1 874	805	525	724
9	40 - 45.....	8 025	885	1 011	622	332	192	238
10	45 und mehr.....	629	57	74	43	26	18	15
nach Fami								
11	Ledig.....	62 806	6 582	7 412	6 426	2 342	1 603	2 679
12	Verheiratet.....	63 686	7 189	7 783	5 035	1 941	1 318	2 050
13	Verwitwet.....	555	72	60	32	34	14	19
14	Geschieden.....	7 917	822	1 151	637	336	168	191
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	3 575	395	593	346	55	74	90
16	Kriminologische Indikation.....	49	1	3	–	1	3	4
17	Beratungsregelung.....	131 340	14 269	15 810	11 784	4 597	3 026	4 845
nach Art								
18	Curettage.....	14 658	1 897	1 532	811	133	160	190
19	Vakuumaspiration.....	111 211	11 709	13 806	10 648	4 212	2 819	4 615
20	Vaginale Hysterotomie.....	12	14	1	1	–	–	–
21	Abdominale Hysterotomie.....	2	–	2	–	–	–	–
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	10	1	3	–	–	1	–
23	Medikamentöser Abbruch.....	3 128	310	519	263	104	75	28
24	Mifegyne.....	5 943	744	543	407	204	48	106
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ...Wochen							
25	unter 6.....	15 626	2 026	2 567	1 010	229	946	288
26	6 - 8.....	47 474	5 259	6 201	4 296	1 287	925	1 904
27	8 - 10.....	46 245	4 759	4 735	4 527	1 897	702	1 944
28	10 - 13.....	23 538	2 344	2 537	2 108	1 222	473	776
29	13 - 17.....	883	103	160	103	9	22	15
30	17 - 20.....	633	94	121	53	8	18	4
31	20 - 23.....	388	49	70	26	1	13	6
32	23 und mehr.....	177	31	15	7	–	4	2
nach Ort								
35	Gynäkologische Praxis.....	101 049	12 031	14 097	10 390	1 314	2 929	4 313
33	Krankenhaus (ambulant).....	22 861	2 014	1 490	1 283	2 299	49	550
34	Krankenhaus (stationär).....	11 054	620	819	457	1 040	125	76
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	53 352	6 182	6 893	5 213	1 401	1 427	2 406
37	1.....	34 413	3 232	3 964	3 364	1 422	658	1 188
38	2.....	32 277	3 570	3 894	2 442	1 331	641	955
39	3.....	10 705	1 231	1 279	802	363	269	271
40	4.....	2 883	317	280	230	86	80	80
41	5 und mehr.....	1 334	133	96	79	50	28	39

nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
zahl (1.1)

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
11 162	3 681	9 772	27 240	3 505	1 949	7 554	5 500	3 617	5 088	1
gruppen										
42	38	66	125	21	14	46	44	26	42	2
549	263	545	1 382	198	93	487	315	205	313	3
804	285	724	1 994	261	118	495	364	282	351	4
2 523	804	2 244	6 216	814	478	1 491	1 194	776	1 074	5
2 455	664	1 925	5 796	744	406	1 338	1 047	637	925	6
2 297	756	2 122	5 763	732	386	1 753	1 224	786	1 113	7
1 775	623	1 544	4 303	526	321	1 374	961	638	887	8
657	234	551	1 530	196	122	525	328	251	351	9
60	14	51	131	13	11	45	23	16	32	10
lienstand										
5 134	1 899	4 348	11 755	1 533	893	3 631	2 567	1 698	2 304	11
5 283	1 516	4 799	14 027	1 707	943	3 381	2 492	1 748	2 474	12
52	13	49	102	21	11	30	24	7	15	13
693	253	576	1 356	244	102	512	417	164	295	14
des Abbruchs										
249	56	225	933	84	38	154	116	82	85	15
13	2	4	11	1	–	2	2	2	–	16
10 900	3 623	9 543	26 296	3 420	1 911	7 398	5 382	3 533	5 003	17
des Eingriffs										
1 314	88	1 836	4 074	1 070	224	164	229	656	280	18
9 290	3 210	7 231	21 510	2 188	1 648	6 655	4 963	2 450	4 257	19
–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
2	–	–	1	1	–	1	–	–	–	23
162	118	225	699	69	24	127	147	189	69	23
394	263	478	954	177	53	607	161	322	482	24
brochenen Schwangerschaft										
1 546	340	997	3 186	631	225	655	357	389	234	25
4 091	1 124	3 372	9 894	1 280	802	2 304	1 680	1 368	1 687	26
3 473	1 345	3 747	9 098	977	571	2 880	2 309	1 293	1 988	27
1 898	833	1 549	4 499	560	323	1 644	1 088	530	1 154	28
64	12	58	235	22	15	26	15	15	9	29
47	15	27	134	22	11	29	27	14	9	30
24	8	14	121	8	2	15	19	6	6	31
19	4	8	73	5	–	1	5	2	1	32
des Eingriffs										
9 791	1 112	6 002	24 656	2 711	1 791	3 463	2 493	1 747	2 209	35
1 051	1 261	3 322	1 538	673	68	2 672	1 643	1 491	1 457	33
320	1 308	448	1 046	121	90	1 419	1 364	379	1 422	34
gegangenen Lebendgeborenen										
4 865	1 124	3 826	11 114	1 343	758	2 354	1 486	1 503	1 457	36
2 657	1 113	2 295	6 479	902	511	2 247	1 855	867	1 659	37
2 471	1 045	2 460	6 117	857	449	2 205	1 561	843	1 436	38
841	293	828	2 435	296	158	554	409	282	394	39
236	84	234	729	64	50	135	113	84	81	40
92	22	129	366	43	23	59	76	38	61	41

1 Schwangerschaftsabbrüche 2001 insgesamt

1.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 15.....	0,5	0,3	0,4	0,4	1,0	0,5	0,4
3	15 - 18.....	5,1	4,1	4,5	4,5	6,6	5,2	4,0
4	18 - 20.....	7,1	7,5	6,6	6,3	7,6	6,4	7,5
5	20 - 25.....	22,3	22,4	21,4	23,2	21,9	23,7	23,1
6	25 - 30.....	20,7	21,1	21,3	22,9	17,0	20,3	23,7
7	30 - 35.....	21,5	21,6	22,2	21,7	20,9	20,3	21,5
8	35 - 40.....	16,4	16,6	17,0	15,4	17,3	16,9	14,7
9	40 - 45.....	5,9	6,0	6,2	5,1	7,1	6,2	4,8
10	45 und mehr.....	0,5	0,4	0,5	0,4	0,6	0,6	0,3
nach Fami								
11	Ledig.....	46,5	44,9	45,2	53,0	50,3	51,7	54,2
12	Verheiratet.....	47,2	49,0	47,4	41,5	41,7	42,5	41,5
13	Verwitwet.....	0,4	0,5	0,4	0,3	0,7	0,5	0,4
14	Geschieden.....	5,9	5,6	7,0	5,3	7,2	5,4	3,9
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	2,7	3,6	2,9	1,2	2,4	1,8
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,1	0,1
17	Beratungsregelung.....	97,3	97,3	96,4	97,1	98,8	97,5	98,1
nach Art								
18	Curettage.....	10,9	12,9	9,3	6,7	2,9	5,2	3,8
19	Vakuumaspiration.....	82,4	79,8	84,2	87,8	90,5	90,8	93,4
20	Vaginale Hysterotomie.....	0,0	0,1	0,0	0,0	–	–	–
21	Abdominale Hysterotomie.....	0,0	–	0,0	–	–	–	–
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	–
23	Medikamentöser Abbruch.....	2,3	2,1	3,2	2,2	2,2	2,4	0,6
24	Mifegyne.....	4,4	5,1	3,3	3,4	4,4	1,5	2,1
nach Dauer der abge								
Dauer von ... bis unter ... Wochen								
25	unter 6.....	11,6	13,8	15,6	8,3	4,9	30,5	5,8
26	6 - 8.....	35,2	35,9	37,8	35,4	27,7	29,8	38,6
27	8 - 10.....	34,3	32,5	28,9	37,3	40,8	22,6	39,4
28	10 - 13.....	17,4	16,0	15,5	17,4	26,3	15,2	15,7
29	13 - 17.....	0,7	0,7	1,0	0,8	0,2	0,7	0,3
30	17 - 20.....	0,5	0,6	0,7	0,4	0,2	0,6	0,1
31	20 - 23 Wo.....	0,3	0,3	0,4	0,2	0,0	0,4	0,1
32	23 und mehr	0,1	0,2	0,1	0,1	–	0,1	0,0
nach Ort								
35	Gynäkologische Praxis.....	74,9	82,0	85,9	85,7	28,2	94,4	87,3
33	Krankenhaus (ambulant).....	16,9	13,7	9,1	10,6	49,4	1,6	11,1
34	Krankenhaus (stationär).....	8,2	4,2	5,0	3,8	22,4	4,0	1,5
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	39,5	42,2	42,0	43,0	30,1	46,0	48,7
37	1.....	25,5	22,0	24,2	27,7	30,6	21,2	24,1
38	2.....	23,9	24,3	23,7	20,1	28,6	20,7	19,3
39	3.....	7,9	8,4	7,8	6,6	7,8	8,7	5,5
40	4.....	2,1	2,2	1,7	1,9	1,8	2,6	1,6
41	5 und mehr.....	1,0	0,9	0,6	0,7	1,1	0,9	0,8

**nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte)
daten in Prozent (1.2)**

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen										
0,4	1,0	0,7	0,5	0,6	0,7	0,6	0,8	0,7	0,8	2
4,9	7,1	5,6	5,1	5,6	4,8	6,4	5,7	5,7	6,2	3
7,2	7,7	7,4	7,3	7,4	6,1	6,6	6,6	7,8	6,9	4
22,6	21,8	23,0	22,8	23,2	24,5	19,7	21,7	21,5	21,1	5
22,0	18,0	19,7	21,3	21,2	20,8	17,7	19,0	17,6	18,2	6
20,6	20,5	21,7	21,2	20,9	19,8	23,2	22,3	21,7	21,9	7
15,9	16,9	15,8	15,8	15,0	16,5	18,2	17,5	17,6	17,4	8
5,9	6,4	5,6	5,6	5,6	6,3	6,9	6,0	6,9	6,9	9
0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6	0,4	0,4	0,6	10
lienstand										
46,0	51,6	44,5	43,2	43,7	45,8	48,1	46,7	46,9	45,3	11
47,3	41,2	49,1	51,5	48,7	48,4	44,8	45,3	48,3	48,6	12
0,5	0,4	0,5	0,4	0,6	0,6	0,4	0,4	0,2	0,3	13
6,2	6,9	5,9	5,0	7,0	5,2	6,8	7,6	4,5	5,8	14
des Abbruchs										
2,2	1,5	2,3	3,4	2,4	1,9	2,0	2,1	2,3	1,7	15
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,1	–	16
97,7	98,4	97,7	96,5	97,6	98,1	97,9	97,9	97,7	98,3	17
des Eingriffs										
11,8	2,4	18,8	15,0	30,5	11,5	2,2	4,2	18,1	5,5	18
83,2	87,2	74,0	79,0	62,4	84,6	88,1	90,2	67,7	83,7	19
–	0,1	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
										22
0,0	–	–	0,0	0,0	–	0,0	–	–	–	23
1,5	3,2	2,3	2,6	2,0	1,2	1,7	2,7	5,2	1,4	23
3,5	7,1	4,9	3,5	5,0	2,7	8,0	2,9	8,9	9,5	24
brochenen Schwangerschaft										
13,9	9,2	10,2	11,7	18,0	11,5	8,7	6,5	10,8	4,6	25
36,7	30,5	34,5	36,3	36,5	41,1	30,5	30,5	37,8	33,2	26
31,1	36,5	38,3	33,4	27,9	29,3	38,1	42,0	35,7	39,1	27
17,0	22,6	15,9	16,5	16,0	16,6	21,8	19,8	14,7	22,7	28
0,6	0,3	0,6	0,9	0,6	0,8	0,3	0,3	0,4	0,2	29
0,4	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,2	30
0,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	31
0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	–	0,0	0,1	0,1	0,0	32
des Eingriffs										
87,7	30,2	61,4	90,5	77,3	91,9	45,8	45,3	48,3	43,4	35
9,4	34,3	34,0	5,6	19,2	3,5	35,4	29,9	41,2	28,6	33
2,9	35,5	4,6	3,8	3,5	4,6	18,8	24,8	10,5	27,9	34
gegangenen Lebendgeborenen										
43,6	30,5	39,2	40,8	38,3	38,9	31,2	27,0	41,6	28,6	36
23,8	30,2	23,5	23,8	25,7	26,2	29,7	33,7	24,0	32,6	37
22,1	28,4	25,2	22,5	24,5	23,0	29,2	28,4	23,3	28,2	38
7,5	8,0	8,5	8,9	8,4	8,1	7,3	7,4	7,8	7,7	39
2,1	2,3	2,4	2,7	1,8	2,6	1,8	2,1	2,3	1,6	40
0,8	0,6	1,3	1,3	1,2	1,2	0,8	1,4	1,1	1,2	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2001 insgesamt

2.1 An

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	696	43	61	47	45	5	21
3	15 - 18.....	6 909	605	744	527	320	86	175
4	18 - 20.....	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
5	20 - 25.....	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
6	25 - 30.....	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
7	30 - 35.....	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
8	35 - 40.....	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
9	40 - 45.....	8 025	882	1 021	588	359	109	217
10	45 und mehr.....	629	56	76	41	25	10	13
nach Fami								
11	Ledig.....	62 806	6 493	7 387	6 144	2 474	995	2 454
12	Verheiratet.....	63 686	7 125	7 872	4 819	2 105	712	1 856
13	Verwitwet.....	555	71	61	30	33	7	16
14	Geschieden.....	7 917	852	1 144	612	351	105	160
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	3 575	392	611	308	90	41	84
16	Kriminologische Indikation.....	49	1	4	–	1	–	3
17	Beratungsregelung.....	131 340	14 148	15 849	11 297	4 872	1 778	4 399
nach Art								
18	Curettage.....	14 658	1 913	1 565	753	190	116	200
19	Vakuumaspiration.....	111 211	11 558	13 860	10 249	4 420	1 634	4 163
20	Vaginale Hysterotomie.....	12	4	1	1	–	–	–
21	Abdominale Hysterotomie.....	2	–	2	–	–	–	–
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	10	1	3	–	–	1	–
23	Medikamentöser Abbruch.....	3 128	307	515	228	135	41	28
24	Mifegyne.....	5 943	758	518	374	218	27	95
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
25	unter 6.....	15 626	2 006	2 555	919	275	500	269
26	6 - 8.....	47 474	5 283	6 203	4 125	1 385	528	1 757
27	8 - 10.....	46 245	4 672	4 763	4 384	1 993	459	1 755
28	10 - 13.....	23 538	2 311	2 565	2 016	1 267	305	679
29	13 - 17.....	883	102	160	93	20	12	14
30	17 - 20.....	633	90	127	42	17	9	4
31	20 - 23.....	388	47	71	19	6	3	6
32	23 und mehr.....	177	30	20	7	–	3	2
nach Ort								
35	Gynäkologische Praxis.....	101 049	12 075	14 089	9 973	1 581	1 695	3 898
33	Krankenhaus (ambulant).....	22 861	1 848	1 533	1 205	2 343	40	510
34	Krankenhaus (stationär).....	11 054	618	842	427	1 039	84	78
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	53 352	6 030	6 889	4 984	1 512	878	2 200
37	1.....	34 413	3 247	3 983	3 230	1 512	387	1 066
38	2.....	32 277	3 561	3 932	2 330	1 412	342	862
39	3.....	10 705	1 245	1 280	761	386	148	246
40	4.....	2 883	323	282	224	89	47	73
41	5 und mehr.....	1 334	135	98	76	52	17	39

nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
zahl (2.1)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	1
gruppen											
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43	–	2
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	3
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	4
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	5
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	6
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	7
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	8
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	9
59	14	62	130	18	8	46	24	16	30	1	10
lienstand											
4 908	1 934	4 879	11 857	2 137	616	3 621	2 600	1 801	2 212	294	11
5 069	1 559	5 294	14 092	2 315	625	3 347	2 507	1 829	2 375	185	12
52	13	54	103	24	11	33	24	7	15	1	13
654	254	627	1 377	292	75	508	423	183	279	21	14
des Abbruchs											
247	57	259	900	111	31	154	118	83	85	4	15
12	2	8	11	1	–	2	2	2	–	–	16
10 424	3 701	10 587	26 518	4 656	1 296	7 353	5 434	3 735	4 796	497	17
des Eingriffs											
1 245	130	1 768	4 104	1 105	213	156	244	621	293	42	18
8 884	3 255	8 337	21 702	3 362	1 052	6 622	4 990	2 684	4 048	391	19
–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
2	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	23
171	115	256	672	90	20	128	150	188	69	15	23
381	258	491	948	210	42	602	170	327	471	53	24
brochenen Schwangerschaft											
1 494	341	1 416	3 222	739	152	651	363	392	233	99	25
3 922	1 155	3 680	10 020	1 640	568	2 289	1 707	1 426	1 613	173	26
3 316	1 367	3 916	9 179	1 459	380	2 865	2 308	1 381	1 906	142	27
1 794	858	1 706	4 475	846	206	1 632	1 108	585	1 102	83	28
65	13	66	226	31	10	27	16	15	10	3	29
49	14	38	130	25	10	28	28	13	9	–	30
23	8	25	114	17	1	16	19	6	7	–	31
20	4	7	63	11	–	1	5	2	1	1	32
des Eingriffs											
9 308	1 154	7 147	24 819	3 690	1 173	3 456	2 526	1 956	2 113	396	35
1 064	1 293	3 235	1 564	931	69	2 642	1 658	1 489	1 367	70	33
311	1 313	472	1 046	147	85	1 411	1 370	375	1 401	35	34
gegangenen Lebendgeborenen											
4 680	1 153	4 313	11 195	1 913	510	2 346	1 500	1 603	1 397	249	36
2 540	1 130	2 537	6 513	1 193	344	2 225	1 879	920	1 598	109	37
2 353	1 064	2 690	6 185	1 114	309	2 192	1 571	883	1 382	95	38
800	300	918	2 442	404	109	554	411	293	371	37	39
224	88	257	730	92	38	134	116	86	73	7	40
86	25	139	364	52	17	58	77	35	60	4	41

2 Schwangerschaftsabbrüche 2001 insgesamt

2.2 Struktur

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Schwangerschaftsabbrüche							
	insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
nach Alters								
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 15.....	0,5	0,3	0,4	0,4	0,9	0,3	0,5
3	15 - 18.....	5,1	4,2	4,5	4,5	6,4	4,7	3,9
4	18 - 20.....	7,1	7,3	6,7	6,3	7,3	6,7	7,6
5	20 - 25.....	22,3	22,1	21,3	23,3	21,9	25,5	23,7
6	25 - 30.....	20,7	21,2	21,3	22,9	17,1	21,8	24,3
7	30 - 35.....	21,5	21,7	22,3	21,7	21,3	18,6	20,8
8	35 - 40.....	16,4	16,8	16,9	15,4	17,3	15,9	14,3
9	40 - 45.....	5,9	6,1	6,2	5,1	7,2	6,0	4,8
10	45 und mehr.....	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3
nach Fami								
11	Ledig.....	46,5	44,7	44,9	52,9	49,8	54,7	54,7
12	Verheiratet.....	47,2	49,0	47,8	41,5	42,4	39,1	41,4
13	Verwitwet.....	0,4	0,5	0,4	0,3	0,7	0,4	0,4
14	Geschieden.....	5,9	5,9	6,9	5,3	7,1	5,8	3,6
nach Begründung								
15	Medizinische Indikation.....	2,6	2,7	3,7	2,7	1,8	2,3	1,9
16	Kriminologische Indikation.....	0,0	0,0	0,0	–	0,0	–	0,1
17	Beratungsregelung.....	97,3	97,3	96,3	97,3	98,2	97,7	98,1
nach Art								
18	Curette.....	10,9	13,2	9,5	6,5	3,8	6,4	4,5
19	Vakuumaspiration.....	82,4	79,5	84,2	88,3	89,1	89,8	92,8
20	Vaginale Hysterotomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0	–	–	–
21	Abdominale Hysterotomie.....	0,0	–	0,0	–	–	–	–
22	Vaginale und abdominale Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	–	–	0,1	–
23	Medikamentöser Abbruch.....	2,3	2,1	3,1	2,0	2,7	2,3	0,6
24	Mifegyne.....	4,4	5,2	3,1	3,2	4,4	1,5	2,1
nach Dauer der abge								
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							
25	unter 6.....	11,6	13,8	15,5	7,9	5,5	27,5	6,0
26	6 - 8.....	35,2	36,3	37,7	35,5	27,9	29,0	39,2
27	8 - 10.....	34,3	32,1	28,9	37,8	40,2	25,2	39,1
28	10 - 13.....	17,4	15,9	15,6	17,4	25,5	16,8	15,1
29	13 - 17.....	0,7	0,7	1,0	0,8	0,4	0,7	0,3
30	17 - 20.....	0,5	0,6	0,8	0,4	0,3	0,5	0,1
31	20 - 23.....	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1
32	23 und mehr.....	0,1	0,2	0,1	0,1	–	0,2	0,0
nach Ort								
35	Gynäkologische Praxis.....	74,9	83,0	85,6	85,9	31,9	93,2	86,9
33	Krankenhaus (ambulant).....	16,9	12,7	9,3	10,4	47,2	2,2	11,4
34	Krankenhaus (stationär).....	8,2	4,3	5,1	3,7	20,9	4,6	1,7
nach Anzahl der voran								
36	Keine.....	39,5	41,5	41,8	42,9	30,5	48,3	49,0
37	1.....	25,5	22,3	24,2	27,8	30,5	21,3	23,8
38	2.....	23,9	24,5	23,9	20,1	28,5	18,8	19,2
39	3.....	7,9	8,6	7,8	6,6	7,8	8,1	5,5
40	4.....	2,1	2,2	1,7	1,9	1,8	2,6	1,6
41	5 und mehr.....	1,0	0,9	0,6	0,7	1,0	0,9	0,9

nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
daten in Prozent (2.2)

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	Lfd. Nr.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
gruppen											
0,3	1,0	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,9	–	2
4,9	7,1	5,5	5,1	5,4	5,4	6,4	5,8	5,6	6,1	3,2	3
7,3	7,9	7,3	7,3	7,6	5,7	6,6	6,7	7,7	6,7	6,0	4
22,5	21,6	22,8	22,8	24,0	24,6	19,9	21,6	21,1	21,1	30,3	5
22,0	18,3	19,5	21,2	20,8	21,3	17,6	18,8	17,5	18,3	26,3	6
20,5	20,3	21,9	21,2	21,0	19,1	23,0	22,4	22,5	21,8	18,6	7
16,0	17,2	16,2	15,7	14,8	16,7	18,3	17,5	17,7	17,5	12,4	8
5,9	6,3	5,7	5,7	5,3	6,0	6,9	6,0	6,7	6,9	3,0	9
0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	0,4	0,4	0,6	0,2	10
lienstand											
45,9	51,4	45,0	43,2	44,8	46,4	48,2	46,8	47,1	45,3	58,7	11
47,4	41,5	48,8	51,4	48,6	47,1	44,6	45,1	47,9	48,7	36,9	12
0,5	0,3	0,5	0,4	0,5	0,8	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	13
6,1	6,8	5,8	5,0	6,1	5,7	6,8	7,6	4,8	5,7	4,2	14
des Abbruchs											
2,3	1,5	2,4	3,3	2,3	2,3	2,1	2,1	2,2	1,7	0,8	15
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,1	–	–	16
97,6	98,4	97,5	96,7	97,7	97,7	97,9	97,8	97,8	98,3	99,2	17
des Eingriffs											
11,7	3,5	16,3	15,0	23,2	16,1	2,1	4,4	16,3	6,0	8,4	18
83,2	86,6	76,8	79,1	70,5	79,3	88,2	89,8	70,3	82,9	78,0	19
–	0,1	0,0	0,0	–	–	–	–	–	–	–	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	22
0,0	–	–	0,0	0,0	–	0,0	–	–	–	–	23
1,6	3,1	2,4	2,4	1,9	1,5	1,7	2,7	4,9	1,4	3,0	23
3,6	6,9	4,5	3,5	4,4	3,2	8,0	3,1	8,6	9,6	10,6	24
brochenen Schwangerschaft											
14,0	9,1	13,0	11,7	15,5	11,5	8,7	6,5	10,3	4,8	19,8	25
36,7	30,7	33,9	36,5	34,4	42,8	30,5	30,7	37,3	33,0	34,5	26
31,0	36,4	36,1	33,5	30,6	28,6	38,2	41,6	36,2	39,0	28,3	27
16,8	22,8	15,7	16,3	17,7	15,5	21,7	19,9	15,3	22,6	16,6	28
0,6	0,3	0,6	0,8	0,7	0,8	0,4	0,3	0,4	0,2	0,6	29
0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,8	0,4	0,5	0,3	0,2	–	30
0,2	0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	–	31
0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	–	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	32
des Eingriffs											
87,1	30,7	65,8	90,5	77,4	88,4	46,0	45,5	51,2	43,3	79,0	35
10,0	34,4	29,8	5,7	19,5	5,2	35,2	29,9	39,0	28,0	14,0	33
2,9	34,9	4,3	3,8	3,1	6,4	18,8	24,7	9,8	28,7	7,0	34
gegangenen Lebendgeborenen											
43,8	30,7	39,7	40,8	40,1	38,4	31,2	27,0	42,0	28,6	49,7	36
23,8	30,1	23,4	23,7	25,0	25,9	29,6	33,8	24,1	32,7	21,8	37
22,0	28,3	24,8	22,5	23,4	23,3	29,2	28,3	23,1	28,3	19,0	38
7,5	8,0	8,5	8,9	8,5	8,2	7,4	7,4	7,7	7,6	7,4	39
2,1	2,3	2,4	2,7	1,9	2,9	1,8	2,1	2,3	1,5	1,4	40
0,8	0,7	1,3	1,3	1,1	1,3	0,8	1,4	0,9	1,2	0,8	41

**3 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte
und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im	in anderen	im	in anderen
		Wohnland	Ländern	Wohnland	Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	14 541	13 964	577	96,0	4,0
Bayern.....	16 464	15 846	618	96,2	3,8
Berlin.....	11 605	11 538	67	99,4	0,6
Brandenburg.....	4 963	4 527	436	91,2	8,8
Bremen.....	1 819	1 790	29	98,4	1,6
Hamburg.....	4 486	4 412	74	98,4	1,6
Hessen.....	10 683	10 318	365	96,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 760	3 620	140	96,3	3,7
Niedersachsen.....	10 854	9 223	1 631	85,0	15,0
Nordrhein-Westfalen.....	27 429	26 805	624	97,7	2,3
Rheinland-Pfalz.....	4 768	3 278	1 490	68,8	31,3
Saarland.....	1 327	1 298	29	97,8	2,2
Sachsen.....	7 509	7 417	92	98,8	1,2
Sachsen-Anhalt.....	5 554	5 419	135	97,6	2,4
Schleswig-Holstein.....	3 820	3 475	345	91,0	9,0
Thüringen.....	4 881	4 776	105	97,8	2,2
Ausland.....	501	–	501	–	100,0
Insgesamt.....	134 964	127 706	7 258	94,6	5,4
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *).....	96 191	90 409	5 782	94,0	6,0
Neue Länder *).....	26 667	25 759	908	96,6	3,4

*) Ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs					Ort des Eingriffs		
		Curettage	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Medikamen- töser Abbruch	Mifegyne/ Mifepriston	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis / OP-Zentrum
Anzahl									
Insgesamt.....	134 964	14 658	111 211	24	3 128	5 943	22 861	11 054	101 049
ohne Anästhesie.....	8 099	—	—	—	2 177	5 922	922	1 473	5 704
Allgemeinanästhesie....	107 226	14 149	92 146	24	897	10	21 806	9 517	75 903
Lokalanästhesie.....	19 639	509	19 065	—	54	11	133	64	19 442
Prozent									
Insgesamt.....	100	10,9	82,4	0,0	2,3	4,4	16,9	8,2	74,9
ohne Anästhesie.....	100	—	—	—	26,9	73,1	11,4	18,2	70,4
Allgemeinanästhesie....	100	13,2	85,9	0,0	0,8	0,0	20,3	8,9	70,8
Lokalanästhesie.....	100	2,6	97,1	—	0,3	0,1	0,7	0,3	99,0

**5 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Art und Ort des Eingriffs
sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettage	Vaku- um- aspiration	vaginale Hysterotomie	abdominale	vaginale und abdominale Hysterek- tomie	medika- mentöser Abbruch	Mifegyne
stationär								
1 - 2	6 044	986	4 383	—	—	—	667	8
2 - 3	3 107	512	1 850	—	1	—	743	1
3 - 4	1 176	95	662	—	—	—	418	1
4 - 8	638	77	260	4	1	2	293	1
8 - 15	78	5	25	8	—	6	34	—
15 - 20	4	—	—	—	—	1	3	—
20 und mehr	7	2	1	—	—	1	3	—
Zusammen im Krankenhaus	11 054	1 677	7 181	12	2	10	2 161	11
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,8	1,6	1,6	7,9	3,0	12,0	2,4	1,6
ambulant								
Im Krankenhaus	22 861	4 624	17 140	—	—	—	525	572
In ambulanten Einrichtungen	101 049	8 357	86 890	—	—	—	442	5 360
Insgesamt	134 964	14 658	111 211	12	2	10	3 128	5 943

**6 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Anzahl der vorangegangenen
Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen**

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	696	685	7	4	–	–	–
15-18.....	6 909	6 629	255	22	3	–	–
18-20.....	9 544	8 206	1 185	128	24	–	1
20-25.....	30 120	18 444	8 012	2 942	592	110	20
25-30.....	27 897	9 651	8 917	6 854	1 844	487	144
30-35.....	29 053	6 036	8 539	9 979	3 242	853	404
35-40.....	22 091	2 879	5 658	8 745	3 391	955	463
40-45.....	8 025	779	1 732	3 315	1 481	443	275
45 und mehr.....	629	43	108	288	128	35	27
Insgesamt	134 964	53 352	34 413	32 277	10 705	2 883	1 334
Prozent							
unter 15.....	100	98,4	1,0	0,6	–	–	–
15-18.....	100	95,9	3,7	0,3	0,0	–	–
18-20.....	100	86,0	12,4	1,3	0,3	–	0,0
20-25.....	100	61,2	26,6	9,8	2,0	0,4	0,1
25-30.....	100	34,6	32,0	24,6	6,6	1,7	0,5
30-35.....	100	20,8	29,4	34,3	11,2	2,9	1,4
35-40.....	100	13,0	25,6	39,6	15,4	4,3	2,1
40-45.....	100	9,7	21,6	41,3	18,5	5,5	3,4
45 und mehr.....	100	6,8	17,2	45,8	20,3	5,6	4,3
Insgesamt	100	39,5	25,5	23,9	7,9	2,1	1,0

**7 Schwangerschaftsabbrüche 2001 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand,
Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen							
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 17	17 - 20	20 - 23	23 und mehr
Anzahl									
Ledig	62 806	7 210	21 438	21 599	12 078	256	123	68	34
Verheiratet	63 686	7 316	23 018	21 828	9 989	596	488	311	140
Verwitwet	555	74	199	187	90	2	1	1	1
Geschieden	7 917	1 026	2 819	2 631	1 381	29	21	8	2
Medizinische Indikation	3 575	130	466	402	496	883	633	388	177
Kriminologische Indikation	49	7	18	11	13	–	–	–	–
Beratungsregelung	131 340	15 489	46 990	45 832	23 029	–	–	–	–
Baden-Württemberg	14 541	2 006	5 283	4 672	2 311	102	90	47	30
Bayern	16 464	2 555	6 203	4 763	2 565	160	127	71	20
Berlin	11 605	919	4 125	4 384	2 016	93	42	19	7
Brandenburg	4 963	275	1 385	1 993	1 267	20	17	6	–
Bremen	1 819	500	528	459	305	12	9	3	3
Hamburg	4 486	269	1 757	1 755	679	14	4	6	2
Hessen	10 683	1 494	3 922	3 316	1 794	65	49	23	20
Mecklenburg-Vorpommern	3 760	341	1 155	1 367	858	13	14	8	4
Niedersachsen	10 854	1 416	3 680	3 916	1 706	66	38	25	7
Nordrhein-Westfalen	27 429	3 222	10 020	9 179	4 475	226	130	114	63
Rheinland-Pfalz	4 768	739	1 640	1 459	846	31	25	17	11
Saarland	1 327	152	568	380	206	10	10	1	–
Sachsen	7 509	651	2 289	2 865	1 632	27	28	16	1
Sachsen-Anhalt	5 554	363	1 707	2 308	1 108	16	28	19	5
Schleswig-Holstein	3 820	392	1 426	1 381	585	15	13	6	2
Thüringen	4 881	233	1 613	1 906	1 102	10	9	7	1
Ausland	501	99	173	142	83	3	–	–	1
Insgesamt	134 964	15 626	47 474	46 245	23 538	883	633	388	177
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet *)	96 191	12 745	35 027	31 280	15 472	701	495	313	158
Neue Länder *)	26 667	1 863	8 149	10 439	5 967	86	96	56	11
Prozent									
Ledig	100	11,5	34,1	34,4	19,2	0,4	0,2	0,1	0,1
Verheiratet	100	11,5	36,1	34,3	15,7	0,9	0,8	0,5	0,2
Verwitwet	100	13,3	35,9	33,7	16,2	0,4	0,2	0,2	0,2
Geschieden	100	13,0	35,6	33,2	17,4	0,4	0,3	0,1	0,0
Medizinische Indikation	100	3,6	13,0	11,2	13,9	24,7	17,7	10,9	5,0
Kriminologische Indikation	100	14,3	36,7	22,4	26,5	–	–	–	–
Beratungsregelung	100	11,8	35,8	34,9	17,5	–	–	–	–
Baden-Württemberg	100	13,8	36,3	32,1	15,9	0,7	0,6	0,3	0,2
Bayern	100	15,5	37,7	28,9	15,6	1,0	0,8	0,4	0,1
Berlin	100	7,9	35,5	37,8	17,4	0,8	0,4	0,2	0,1
Brandenburg	100	5,5	27,9	40,2	25,5	0,4	0,3	0,1	–
Bremen	100	27,5	29,0	25,2	16,8	0,7	0,5	0,2	0,2
Hamburg	100	6,0	39,2	39,1	15,1	0,3	0,1	0,1	0,0
Hessen	100	14,0	36,7	31,0	16,8	0,6	0,5	0,2	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	9,1	30,7	36,4	22,8	0,3	0,4	0,2	0,1
Niedersachsen	100	13,0	33,9	36,1	15,7	0,6	0,4	0,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	100	11,7	36,5	33,5	16,3	0,8	0,5	0,4	0,2
Rheinland-Pfalz	100	15,5	34,4	30,6	17,7	0,7	0,5	0,4	0,2
Saarland	100	11,5	42,8	28,6	15,5	0,8	0,8	0,1	–
Sachsen	100	8,7	30,5	38,2	21,7	0,4	0,4	0,2	0,0
Sachsen-Anhalt	100	6,5	30,7	41,6	19,9	0,3	0,5	0,3	0,1
Schleswig-Holstein	100	10,3	37,3	36,2	15,3	0,4	0,3	0,2	0,1
Thüringen	100	4,8	33,0	39,0	22,6	0,2	0,2	0,1	0,0
Ausland	100	23,2	30,0	27,9	17,4	1,0	0,4	0,2	–
Insgesamt	100	11,6	35,2	34,3	17,4	0,7	0,5	0,3	0,1
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet *)	100	13,2	36,4	32,5	16,1	0,7	0,5	0,3	0,2
Neue Länder *)	100	7,0	30,6	39,1	22,4	0,3	0,4	0,2	0,0

*) ohne Berlin

**8 Schwangerschaftsabbrüche 2001 (Vierteljahresergebnisse)
nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Begründung Land	1. Quartal 2001		2. Quartal 2001		3. Quartal 2001		4. Quartal 2001		Jahr 2001	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Medizinische Indikation	1 012	2,8	824	2,5	961	2,9	778	2,4	3 575	2,6
Kriminologische Indikation	14	0,0	11	0,0	17	0,1	7	0,0	49	0,0
Beratungsregelung	35 121	97,2	32 736	97,5	32 262	97,1	31 221	97,5	131 340	97,3
Baden-Württemberg	3 842	10,6	3 614	10,8	3 525	10,6	3 560	11,1	14 541	10,8
Bayern	4 460	12,3	3 943	11,7	4 118	12,4	3 943	12,3	16 464	12,2
Berlin	3 246	9,0	2 839	8,5	2 814	8,5	2 706	8,5	11 605	8,6
Brandenburg	1 297	3,6	1 260	3,8	1 263	3,8	1 143	3,6	4 963	3,7
Bremen	513	1,4	407	1,2	457	1,4	442	1,4	1 819	1,3
Hamburg	1 052	2,9	1 058	3,2	1 244	3,7	1 132	3,5	4 486	3,3
Hessen	2 848	7,9	2 771	8,3	2 510	7,6	2 554	8,0	10 683	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	1 017	2,8	922	2,7	955	2,9	866	2,7	3 760	2,8
Niedersachsen	2 828	7,8	2 632	7,8	2 685	8,1	2 709	8,5	10 854	8,0
Nordrhein-Westfalen	7 232	20,0	7 033	20,9	6 671	20,1	6 493	20,3	27 429	20,3
Rheinland-Pfalz	1 348	3,7	1 193	3,6	1 116	3,4	1 111	3,5	4 768	3,5
Saarland	347	1,0	316	0,9	382	1,1	282	0,9	1 327	1,0
Sachsen	2 031	5,6	1 871	5,6	1 880	5,7	1 727	5,4	7 509	5,6
Sachsen-Anhalt	1 506	4,2	1 429	4,3	1 424	4,3	1 195	3,7	5 554	4,1
Schleswig-Holstein	1 053	2,9	972	2,9	886	2,7	909	2,8	3 820	2,8
Thüringen	1 370	3,8	1 220	3,6	1 196	3,6	1 095	3,4	4 881	3,6
Ausland	157	0,4	91	0,3	114	0,3	139	0,4	501	0,4
Insgesamt	36 147	100	33 571	100	33 240	100	32 006	100	134 964	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	25 523	70,6	23 939	71,3	23 594	71,0	23 135	72,3	96 191	71,3
Neue Länder *)	7 221	20,0	6 702	20,0	6 718	20,2	6 026	18,8	26 667	19,8

*) Ohne Berlin

1 Schwangerschaftsabbrüche

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1976 *)	1977	1978	1979	1980	1981	1982
1	Insgesamt.....	13 044	54 309	73 548	82 788	87 702	87 535	91 064
	nach							
2	Schleswig-Holstein.....	1 080	3 123	3 744	4 189	4 040	3 899	3 968
3	Hamburg.....	1 106	4 224	5 234	5 788	5 547	5 355	5 529
4	Niedersachsen.....	2 421	7 581	8 507	8 911	8 722	8 673	8 507
5	Bremen.....	114	900	1 447	4 230	5 082	5 178	6 592
6	Nordrhein-Westfalen.....	1 768	10 017	18 019	22 476	24 559	27 244	27 583
7	Hessen.....	1 516	8 559	12 732	15 300	16 791	16 858	15 972
8	Rheinland-Pfalz.....	111	587	1 008	1 232	1 301	1 243	1 812
9	Baden-Württemberg.....	2 078	8 517	10 958	10 135	11 350	10 660	10 094
10	Bayern.....	1 320	5 889	6 196	5 645	5 998	5 457	7 213
11	Saarland.....	149	401	539	573	285	256	337
12	Berlin (West)	1 381	4 511	5 164	5 311	4 027	2 712	3 457
	Alter von ... bis unter ...Jahren							nach Alters
13	unter 15.....	48	100	146	163	129	163	142
14	15 - 18.....	731	2 749	3 962	4 568	4 672	4 277	4 299
15	18 - 25.....	2 826	13 145	20 313	24 225	26 564	27 381	29 490
16	25 - 30.....	2 620	11 700	16 901	17 730	18 560	18 645	19 194
17	30 - 35.....	2 502	9 975	13 222	14 662	16 602	16 578	17 579
18	35 - 40.....	2 614	9 978	11 749	12 504	11 932	11 279	11 444
19	40 - 45.....	1 243	4 906	6 181	6 741	7 258	7 106	6 966
20	45 - 55.....	144	585	732	858	962	993	1 032
21	Unbekannt.....	316	1 171	1 152	1 337	1 023	1 113	918
	nach Fami							
22	Ledig.....	3 322	15 818	24 490	30 293	33 941	34 850	37 339
23	Verheiratet.....	8 418	32 873	42 620	45 638	46 784	45 841	46 134
24	Verwitwet.....	107	501	525	596	597	572	578
25	Geschieden.....	1 002	4 136	4 664	4 956	5 132	4 898	4 977
26	Unbekannt.....	195	981	1 249	1 305	1 248	1 374	2 036
	nach Begründung							
27	Allgemein-medizinische.....	4 937	15 756	16 872	17 261	17 655	15 382	15 214
28	Psychiatrische.....	1 405	4 171	3 686	2 802	2 444	2 524	2 339
29	Eugenische.....	678	2 348	2 731	3 162	3 053	2 797	2 306
30	Ethische (kriminologische).....	31	79	104	101	101	103	74
31	Beratungsregelung 1)	5 851	31 358	49 252	58 412	63 289	65 466	70 000
32	Unbekannt.....	142	597	903	1 050	1 160	1 263	1 131
	nach Art							
33	Curettage.....	7 529	23 502	20 042	23 332	19 887	16 545	17 422
34	Vakuumaspiration.....	4 271	26 112	41 961	54 406	63 803	67 304	70 082
35	Vaginale Hysterotomie.....	159	417	336	268	198	145	62
36	Abdominale Hysterotomie.....	195	545	379	261	168	114	91
37	Hysterektomie.....	307	793	668	484	357	289	212
38	Medikamentöser Abbruch.....	464	2 108	3 198	2 887	2 067	1 831	1 991
39	Unbekannt.....	191	832	964	1 150	1 222	1 398	1 204
	Dauer von ... bis unter ... Wochen							nach Dauer der abge
40	unter 6.....	138	627	729	1 349	1 792	2 317	3 024
41	6 - 8.....	1 805	9 961	14 698	19 032	22 215	24 286	24 917
42	8 - 10.....	4 840	21 057	30 735	35 565	36 426	35 506	36 815
43	10 - 13.....	4 956	18 210	21 750	20 070	20 054	17 286	17 037
44	13 - 23.....	479	1 339	1 403	1 158	1 007	1 077	1 046
45	23 und mehr.....	6	21	32	26	38	42	41
46	Unbekannt.....	820	3 094	4 201	5 588	6 170	7 021	8 184
	nach Ort							
47	Krankenhaus.....	12 384	46 106	56 480	56 355	57 074	52 645	51 014
48	Gynäkologische Praxis.....	660	8 203	17 068	26 433	30 628	34 890	40 050
	nach Anzahl der voran							
49	Keine.....	—	18 772	28 192	35 476	38 781	40 374	40 761
50	1.....	—	9 589	13 014	14 163	14 946	14 881	16 859
51	2.....	—	13 007	17 019	18 098	18 820	18 512	19 736
52	3.....	—	7 115	8 495	8 613	8 669	8 001	8 132
53	4.....	—	3 182	3 751	3 663	6 643	3 305	3 200
54	5 und mehr.....	—	2 644	3 077	2 775	2 843	2 462	2 376

*) 1976 ist ein sog. Rumpftjahr: erfaßt wurde ab dem 22.06.1976.

1) Bis 15.06.1993 "Sonstige schwere Notlage".

im früheren Bundesgebiet 1976 bis 1992 (1)

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
86 529	86 298	83 538	84 274	88 540	83 784	75 297	78 808	74 571	74 856	1
Ländern										
3 977	4 544	4 037	3 860	3 721	3 211	2 760	2 810	2 689	2 368	2
5 069	5 680	5 920	5 671	6 722	6 268	5 488	5 697	4 771	4 628	3
7 520	6 811	5 147	4 272	4 410	3 818	3 397	3 237	3 219	4 062	4
6 839	6 279	5 978	5 649	5 429	5 008	5 095	4 951	4 619	4 727	5
25 883	25 280	24 798	26 926	26 667	25 289	23 053	22 773	22 753	22 973	6
16 991	19 420	19 900	20 275	20 472	22 315	19 510	22 368	17 944	16 108	7
1 790	2 105	1 759	1 706	1 836	1 238	1 170	1 472	1 286	1 383	8
9 221	7 910	7 093	6 337	6 440	5 412	4 701	4 260	5 390	7 715	9
5 995	5 011	6 160	6 088	6 947	5 844	4 668	5 053	5 721	5 234	10
654	375	323	492	949	1 125	1 258	1 295	1 154	1 171	11
2 590	2 883	2 423	2 998	4 947	4 256	4 197	4 892	5 025	4 487	12
gruppen										
125	97	81	68	81	74	85	105	83	96	13
3 704	3 406	2 751	2 447	2 295	2 089	1 680	1 637	1 626	1 767	14
27 929	27 713	26 430	26 179	26 763	24 095	20 492	20 807	19 226	18 603	15
18 663	19 261	19 411	20 115	21 746	21 306	19 870	21 488	20 226	20 171	16
16 533	16 724	16 096	16 281	17 366	16 744	15 339	16 781	16 215	17 024	17
11 255	11 347	11 820	12 502	13 277	12 905	11 566	11 585	11 311	11 236	18
6 410	5 808	5 036	5 200	5 524	5 358	4 927	5 302	5 033	5 108	19
1 039	1 043	1 064	906	1 034	841	746	729	663	614	20
871	899	849	576	454	372	592	374	188	237	21
lienstand										
36 247	37 104	36 863	37 918	40 204	37 674	32 905	33 928	31 547	32 273	22
43 474	42 559	40 428	39 951	41 591	39 899	35 831	37 630	36 524	37 425	23
526	469	443	461	417	377	327	363	329	333	24
4 931	4 759	4 621	4 805	5 117	4 569	4 377	4 496	4 081	3 911	25
1 351	1 407	1 183	1 139	1 211	1 265	1 857	2 391	2 090	914	26
des Abbruchs										
12 354	10 356	9 260	8 312	7 979	7 458	5 874	5 732	6 216	6 171	27
1 861	1 242	1 311	1 244	1 226	1 105	700	646	658	594	28
1 843	1 600	1 086	1 113	1 037	1 071	895	775	785	837	29
58	93	71	78	79	93	65	65	63	124	30
69 436	71 904	70 411	72 279	76 883	72 705	66 445	70 196	65 547	66 326	31
977	1 103	1 399	1 248	1 336	1 352	1 318	1 394	1 302	804	32
des Eingriffs										
16 307	16 103	17 819	17 575	18 968	16 361	16 646	15 662	14 112	15 445	33
66 590	67 050	63 468	64 423	67 444	65 291	56 553	61 260	58 683	58 028	34
58	38	33	21	18	15	15	16	17	14	35
53	66	35	49	41	37	24	21	23	19	36
172	157	105	89	92	77	47	54	49	42	37
2 470	2 046	1 491	1 589	1 451	1 361	1 400	1 331	1 309	1 224	38
879	838	587	528	526	642	612	464	378	84	39
brochenen Schwangerschaft										
3 439	4 241	4 465	5 216	5 644	5 858	5 832	6 546	6 193	6 145	40
25 965	27 934	28 101	28 639	29 942	29 214	27 206	27 670	26 259	26 074	41
32 783	31 498	31 126	30 871	32 563	30 032	26 253	27 404	26 412	26 240	42
13 743	14 016	13 680	13 532	14 824	13 367	11 395	11 960	10 818	11 807	43
916	1 106	1 240	1 469	1 474	1 504	1 271	1 418	1 462	1 528	44
34	22	36	82	67	88	103	69	80	129	45
9 649	7 481	4 890	4 465	4 026	3 721	3 237	3 741	3 347	2 933	46
des Eingriffs										
43 187	37 532	31 551	28 600	29 953	24 796	20 261	20 268	18 894	18 127	47
43 342	48 766	51 987	55 674	58 587	58 988	55 036	58 540	55 677	56 729	48
gegangenen Lebendgeborenen										
38 844	38 667	39 795	38 185	42 465	39 752	40 727	41 750	37 360	31 762	49
16 608	17 183	16 307	17 539	17 876	17 005	13 118	13 966	13 788	16 252	50
18 769	18 826	17 415	18 431	18 211	17 533	13 610	14 776	14 850	17 064	51
7 439	7 256	6 342	6 572	6 539	6 263	5 215	5 696	5 710	6 513	52
2 846	2 645	2 247	2 191	2 133	2 019	1 645	1 686	1 797	2 042	53
2 023	1 721	1 432	1 356	1 316	1 212	982	934	1 066	1 223	54

2 Schwangerschaftsabbrüche in den neuen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	1972 ¹⁾	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
nach Ländern und												
Neue Länder												
1	unter 15.....	44	88	84	95	149	176	180	262	250	228	210
2	15 - 18.....	3 487	4 631	4 572	4 779	5 282	5 977	6 027	6 032	6 514	6 206	5 913
3	18 - 25.....	29 567	34 512	29 861	25 845	23 274	22 208	21 454	24 078	26 414	27 851	28 253
4	25 - 30.....	19 182	21 920	17 597	15 746	15 886	16 386	17 590	19 859	22 044	22 630	22 309
5	30 - 35.....	22 223	27 817	23 921	19 673	16 073	14 009	13 297	13 734	15 729	17 883	19 454
6	35 - 40.....	13 023	18 288	17 738	16 637	16 336	15 272	14 365	14 443	14 021	13 053	12 279
7	40 und mehr.....	4 382	5 976	5 984	5 981	6 207	6 117	6 174	6 727	7 131	7 704	7 996
8	Insgesamt...	91 108	113 232	99 757	88 756	83 207	80 145	79 087	85 135	92 103	95 555	96 414
Branden												
9	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	15 - 18.....	405	813	725	818	904	1 013	991	891	1 044	1 038	895
11	18 - 25.....	3 264	5 356	4 519	4 141	3 658	3 687	3 386	3 867	4 113	4 467	4 550
12	25 - 30.....	2 139	3 280	2 443	2 320	2 422	2 534	2 680	3 133	3 646	3 737	3 768
13	30 - 35.....	2 622	4 518	3 748	3 213	2 611	2 210	1 951	1 956	2 352	2 545	2 928
14	35 - 40.....	1 592	3 099	2 789	2 683	2 733	2 523	2 417	2 288	2 258	2 061	1 783
15	40 und mehr.....	542	953	942	984	1 053	982	995	1 088	1 091	1 009	1 169
16	Insgesamt...	10 564	18 019	15 166	14 159	13 381	12 949	12 420	13 223	14 504	14 857	15 093
Mecklenburg-												
17	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	15 - 18.....	557	584	572	614	719	769	778	711	758	680	682
19	18 - 25.....	4 560	4 331	3 994	3 602	3 274	3 275	3 325	3 388	3 642	3 683	3 718
20	25 - 30.....	3 030	2 499	2 202	1 969	2 152	2 275	2 603	2 948	3 241	3 145	3 141
21	30 - 35.....	3 301	3 466	2 987	2 483	2 010	1 734	1 652	1 791	2 098	2 413	2 620
22	35 - 40.....	1 944	2 373	2 472	2 233	2 209	2 133	1 966	1 876	1 839	1 551	1 489
23	40 und mehr.....	632	825	859	843	921	919	926	1 108	1 172	1 226	1 150
24	Insgesamt...	14 024	14 078	13 086	11 744	11 285	11 105	11 250	11 822	12 750	12 698	12 800
Sach												
25	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	15 - 18.....	555	1 398	1 342	1 387	1 538	1 749	1 767	1 950	2 021	2 039	1 987
27	18 - 25.....	4 412	10 338	9 018	7 401	6 678	6 274	6 041	6 916	7 473	7 861	7 897
28	25 - 30.....	2 624	6 635	5 269	4 787	4 849	4 979	5 167	5 859	6 188	6 327	6 251
29	30 - 35.....	3 165	8 018	7 165	5 935	4 938	4 273	4 121	4 202	4 606	5 180	5 683
30	35 - 40.....	1 853	5 321	5 230	4 988	4 941	4 613	4 326	4 416	4 301	4 022	3 852
31	40 und mehr.....	683	1 865	1 866	1 917	1 933	1 830	1 843	1 961	2 006	2 248	2 209
32	Insgesamt...	13 292	33 575	29 890	26 415	24 877	23 718	23 265	25 304	26 595	27 677	27 879
Sachsen-												
33	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	15 - 18.....	327	983	979	1 008	1 086	1 209	1 212	1 383	1 460	1 255	1 161
35	18 - 25.....	2 506	7 109	5 939	5 067	4 459	4 000	3 862	4 334	4 998	5 077	5 042
36	25 - 30.....	1 715	4 445	3 486	2 968	2 975	2 951	3 198	3 528	3 859	4 124	4 052
37	30 - 35.....	1 886	5 199	4 450	3 529	2 785	2 434	2 456	2 563	2 758	3 262	3 361
38	35 - 40.....	1 081	3 388	3 206	2 901	2 831	2 627	2 460	2 533	2 306	2 250	2 078
39	40 und mehr.....	374	1 128	1 065	1 015	1 049	1 039	1 089	1 072	1 184	1 249	1 320
40	Insgesamt...	7 889	22 252	19 125	16 488	15 185	14 260	14 277	15 413	16 565	17 217	17 014
Thür												
41	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	15 - 18.....	452	688	754	760	779	986	1 034	900	1 011	955	1 003
43	18 - 25.....	3 395	4 935	4 326	3 734	3 274	3 264	3 139	3 470	3 856	4 012	4 287
44	25 - 30.....	2 498	3 112	2 739	2 357	2 288	2 388	2 664	2 952	3 279	3 274	3 263
45	30 - 35.....	3 076	4 026	3 415	2 667	2 235	2 107	2 044	2 034	2 371	2 650	2 989
46	35 - 40.....	1 791	2 463	2 567	2 481	2 401	2 161	2 124	2 033	2 001	1 798	1 854
47	40 und mehr.....	594	772	803	775	806	874	931	935	1 038	1 122	1 126
48	Insgesamt...	11 806	15 996	14 604	12 774	11 783	11 780	11 936	12 324	13 556	13 811	14 522
Berlin-												
49	unter 15.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	15 - 18.....	135	253	284	287	405	427	425	459	470	467	395
51	18 - 25.....	1 054	2 443	2 065	1 900	1 931	1 708	1 701	2 103	2 332	2 751	2 759
52	25 - 30.....	629	1 949	1 458	1 345	1 200	1 259	1 278	1 439	1 831	2 023	1 834
53	30 - 35.....	860	2 590	2 156	1 846	1 494	1 251	1 073	1 188	1 544	1 833	1 873
54	35 - 40.....	522	1 644	1 474	1 351	1 221	1 215	1 072	1 297	1 316	1 371	1 223
55	40 und mehr.....	171	433	449	447	445	473	390	563	640	850	1 022
56	Insgesamt...	3 371	9 312	7 886	7 176	6 696	6 333	5 939	7 049	8 133	9 295	9 106

*) Ab dem 4. Quartal 1990 ohne Angaben für Berlin-Ost.

1) Die Daten für das Jahr 1972 beinhalten für das Gebiet der ehemaligen DDR den Zeitraum ab April 1972, aber für die einzelnen Länder nur das 2. Halbjahr.

2) Auf Landesebene ist für die Jahre 1972 bis 1989 ein getrennter Nachweis der Altersgruppen "unter 15" nicht möglich, die Daten sind in der Altersgruppe "15 bis 18" enthalten.

Ländern und Berlin-Ost 1972 bis 1992 * (2)

1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	Lfd. Nr.
Altersgruppen ²⁾										
und Berlin-Ost										
228	227	185	199	150	120	107	125	142	122	1
5 659	5 196	5 089	4 325	3 546	3 054	2 229	2 037	1 752	1 467	2
28 234	28 005	27 354	25 142	22 982	22 071	19 779	17 451	13 156	11 045	3
20 975	21 051	20 706	20 389	20 435	20 970	19 487	18 146	13 156	11 386	4
19 661	19 786	19 230	18 169	17 823	17 396	15 796	14 137	10 824	10 121	5
11 641	11 145	10 965	11 852	12 554	12 528	12 182	10 436	7 625	6 752	6
7 698	7 146	6 725	5 649	5 192	4 701	4 319	4 127	3 151	2 860	7
94 096	92 556	90 254	85 725	82 682	80 840	73 899	66 459	49 806	43 753	8
burg										
.	.	.	.	.	.	.	17	28	18	9
907	827	720	613	549	405	294	284	307	233	10
4 578	4 295	4 204	3 771	3 369	3 184	2 633	2 661	2 212	1 792	11
3 653	3 621	3 582	3 519	3 657	3 608	3 091	2 983	2 416	1 846	12
3 027	2 861	2 972	2 840	3 073	2 783	2 526	2 464	1 985	1 730	13
1 626	1 570	1 575	1 651	1 920	1 848	1 832	1 801	1 333	1 069	14
1 074	995	981	791	726	725	631	707	547	455	15
14 865	14 169	14 034	13 185	13 294	12 553	11 007	10 917	8 828	7 143	16
Vorpommern										
.	.	.	.	.	.	.	23	21	22	17
597	591	639	522	450	447	288	382	291	239	18
3 627	3 574	3 529	3 220	3 007	2 739	2 418	2 061	1 918	1 632	19
3 025	3 082	2 942	2 907	2 843	2 900	2 681	2 427	1 922	1 719	20
2 668	2 811	2 807	2 666	2 417	2 402	2 242	1 871	1 503	1 447	21
1 434	1 436	1 399	1 576	1 651	1 732	1 645	1 331	989	984	22
1 220	1 022	946	697	639	571	498	478	352	393	23
12 571	12 516	12 262	11 588	11 007	10 791	9 772	8 573	6 996	6 436	24
sen										
.	.	.	.	.	.	.	30	27	35	25
1 978	1 826	1 687	1 433	1 103	943	716	516	437	354	26
7 913	8 345	8 028	7 247	6 502	6 836	6 198	5 113	3 857	3 100	27
5 878	5 915	5 604	5 482	5 230	5 638	5 305	5 000	3 823	3 304	28
5 819	5 786	5 508	5 013	4 790	4 750	4 318	3 955	3 096	2 894	29
3 584	3 389	3 309	3 470	3 625	3 664	3 545	3 015	2 403	1 960	30
2 165	2 068	2 001	1 704	1 542	1 352	1 270	1 214	1 076	923	31
27 337	27 329	26 137	24 349	22 792	23 183	21 352	18 843	14 719	12 570	32
Anhalt										
.	.	.	.	.	.	.	32	26	25	33
1 074	1 035	1 080	940	734	673	524	379	352	358	34
5 046	4 800	4 899	4 375	4 054	3 823	3 390	3 112	2 732	2 458	35
3 676	3 644	3 608	3 539	3 558	3 592	3 319	3 173	2 579	2 338	36
3 446	3 412	3 279	3 282	3 174	3 077	2 721	2 485	2 158	2 093	37
2 075	1 967	1 957	2 103	2 199	2 236	2 191	1 864	1 466	1 389	38
1 292	1 171	1 067	978	893	860	740	766	596	528	39
16 609	16 029	15 890	15 217	14 612	14 261	12 885	11 811	9 909	9 189	40
ingen										
.	.	.	.	.	.	.	20	40	22	41
925	820	820	768	628	515	398	384	365	283	42
4 213	4 093	3 785	3 632	3 407	3 129	3 043	3 005	2 437	2 063	43
2 969	3 122	3 079	2 855	3 027	3 049	2 905	2 940	2 416	2 179	44
2 951	3 072	2 820	2 703	2 695	2 690	2 451	2 320	2 082	1 957	45
1 745	1 685	1 612	1 899	2 005	1 920	1 880	1 757	1 434	1 350	46
1 087	996	899	820	771	683	722	692	580	561	47
13 890	13 788	13 015	12 677	12 533	11 986	11 399	11 118	9 354	8 415	48
Ost										
.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	49
406	324	328	248	232	191	116	92	.	.	50
2 857	2 898	2 909	2 897	2 643	2 360	2 097	1 499	.	.	51
1 774	1 667	1 891	2 087	2 120	2 183	2 186	1 623	.	.	52
1 750	1 844	1 844	1 665	1 674	1 694	1 538	1 042	.	.	53
1 177	1 098	1 113	1 153	1 154	1 128	1 089	668	.	.	54
860	894	831	659	621	510	458	270	.	.	55
8 824	8 725	8 916	8 709	8 444	8 066	7 484	5 197	.	.	56

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1993 bis 1995

Gegenstand der Nachweisung	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl			Prozent		
Insgesamt.....	111 236	103 586	97 937	100	100	100
nach Ländern						
Baden-Württemberg.....	9 838	10 167	9 847	8,8	9,8	10,1
Bayern.....	6 285	9 772	9 643	5,7	9,4	9,8
Berlin.....	8 220	9 678	8 619	7,4	9,3	8,8
Brandenburg.....	5 562	5 056	4 928	5,0	4,9	5,0
Bremen.....	3 861	3 280	3 090	3,5	3,2	3,2
Hamburg.....	4 127	3 518	3 466	3,7	3,4	3,5
Hessen.....	14 728	10 336	9 638	13,2	10,0	9,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 968	3 161	2 742	3,6	3,1	2,8
Niedersachsen.....	5 132	5 033	4 751	4,6	4,9	4,9
Nordrhein-Westfalen.....	21 631	20 231	19 260	19,4	19,5	19,7
Rheinland-Pfalz.....	1 947	2 203	2 131	1,8	2,1	2,2
Saarland.....	1 179	1 387	1 433	1,1	1,3	1,5
Sachsen.....	9 559	7 287	6 822	8,6	7,0	7,0
Sachsen-Anhalt.....	7 255	5 746	5 261	6,5	5,5	5,4
Schleswig-Holstein.....	2 112	1 774	1 920	1,9	1,7	2,0
Thüringen.....	5 832	4 957	4 386	5,2	4,8	4,5
nach Familienstand						
Ledig.....	43 795	41 005	39 002	39,4	39,6	39,8
Verheiratet.....	58 952	53 711	50 719	53,0	51,9	51,8
Verwitwet.....	538	506	491	0,5	0,5	0,5
Geschieden.....	7 181	6 518	6 443	6,5	6,3	6,6
Unbekannt.....	770	1 846	1 282	0,7	1,8	1,3
Alter von ... bis unter ...Jahren						
nach Altersgruppen						
unter 15.....	129	177	138	0,1	0,2	0,1
15 - 18.....	2 565	2 467	2 473	2,3	2,4	2,5
18 - 25.....	25 693	23 447	21 842	23,1	22,6	22,3
25 - 30.....	30 059	27 150	24 936	27,0	26,2	25,5
30 - 35.....	26 694	25 384	24 485	24,0	24,5	25,0
35 - 40.....	17 201	16 534	16 274	15,5	16,0	16,6
40 - 45.....	7 696	7 080	6 567	6,9	6,8	6,7
45 - 55.....	816	744	720	0,7	0,7	0,7
Unbekannt.....	383	603	502	0,3	0,6	0,5
nach dem Grund des Abbruchs						
Allgemein-medizinische.....	5 511	5 572	4 545	5,0	5,4	4,6
Psychiatrische.....	566	414	352	0,5	0,4	0,4
Eugenische.....	893	838	668	0,8	0,8	0,7
Ethische (kriminologische).....	111	81	67	0,1	0,1	0,1
Beratungsregelung ¹⁾	82 930	93 895	91 877	74,6	90,6	93,8
Unbekannt.....	21 225	2 786	428	19,1	2,7	0,4
nach der Art des Eingriffs						
Curettag.....	20 261	20 734	13 038	18,2	20,0	13,3
Vakuumaspiration.....	88 554	80 387	82 611	79,6	77,6	84,4
Hysterotomie/Hysterektomie.....	69	89	63	0,1	0,1	0,1
Medikamentöser Abbruch.....	1 602	1 429	2 067	1,4	1,4	2,1
Unbekannt.....	750	947	158	0,7	0,9	0,2
Dauer von ... bis unter ...Wochen						
nach der Dauer der Schwangerschaft						
unter 13.....	108 070	102 240	96 981	97,2	98,7	99,0
13 - 23.....	1 527	903	794	1,4	0,9	0,8
23 und mehr.....	90	26	26	0,1	0,0	0,0
Unbekannt.....	1 549	417	136	1,4	0,4	0,1
nach dem Ort des Eingriffs						
Krankenhaus.....	49 453	37 227	32 795	44,5	35,9	33,5
Gynäkologische Praxis.....	61 783	66 359	65 142	55,5	64,1	66,5
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten						
Keine.....	32 895	32 714	29 967	29,6	31,6	30,6
1.....	22 831	21 286	20 622	20,5	20,5	21,1
2.....	25 461	23 096	21 993	22,9	22,3	22,5
3.....	15 796	13 711	13 208	14,2	13,2	13,5
4.....	7 676	6 790	6 662	6,9	6,6	6,8
5 und mehr.....	6 577	5 989	5 485	5,9	5,8	5,6

1) bis 15.6.1993 "sonstige schwere Notlage".

4.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Insgesamt	130 899	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)						
Baden-Württemberg	14 728	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541
Bayern	12 726	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464
Berlin	11 762	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605
Brandenburg	5 654	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963
Bremen	1 908	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819
Hamburg	3 877	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486
Hessen	10 391	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683
Mecklenburg-Vorpommern	4 118	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760
Niedersachsen	10 047	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854
Nordrhein-Westfalen	26 415	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429
Rheinland-Pfalz	4 350	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768
Saarland	1 330	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327
Sachsen	8 464	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509
Sachsen-Anhalt	6 080	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554
Schleswig-Holstein	3 271	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820
Thüringen	5 210	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881
Ausland	568	443	423	432	369	501
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	365	441	453	467	574	696
15 - 18	4 359	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909
18 - 25	31 607	32 033	33 491	34 669	37 751	39 664
25 - 30	33 446	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897
30 - 35	32 109	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053
35 - 40	20 867	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091
40 - 45	7 458	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025
45 - 55	688	690	661	660	698	629
nach Familienstand						
Ledig	53 195	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806
Verheiratet	68 524	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686
Verwitwet	760	672	766	682	564	555
Geschieden	8 420	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917
nach Begründung des Abbruchs						
Medizinische Indikation	4 818	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575
Kriminologische Indikation	56	34	34	34	34	49
Beratungsregelung	126 025	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340
nach Art des Eingriffs						
Curettage	13 685	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658
Vakuumaspiration	113 295	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211
Hysterotomie/Hysterektomie	52	33	34	29	17	24
Medikamentöser Abbruch	3 867	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128
Mifegyne / Mifepriston	X	X	X	X	4 120	5 943
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft						
Dauer von ... bis unter ... Wochen						
unter 13	128 791	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883
13 - 23	1 949	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904
23 und mehr	159	190	175	164	154	177
nach Ort des Eingriffs						
Gynäkologische Praxis	68 233	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049
Krankenhaus (ambulant)	44 837	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861
Krankenhaus (stationär)	17 829	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	47 809	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352
1	32 709	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413
2	34 677	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277
3	11 287	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705
4	3 052	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883
5 und mehr	1 365	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334

4.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Häufigkeit je 10.000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren						
Insgesamt	76	76	77	77	80	80
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)						
Baden-Württemberg	67	67	66	63	66	66
Bayern	50	58	63	62	66	65
Berlin	155	156	153	161	162	157
Brandenburg	105	100	102	102	93	92
Bremen	137	116	131	130	133	139
Hamburg	107	101	110	106	115	121
Hessen	82	80	80	77	86	86
Mecklenburg-Vorpommern	105	94	94	91	101	102
Niedersachsen	62	60	63	64	69	68
Nordrhein-Westfalen	71	73	72	73	75	75
Rheinland-Pfalz	53	57	58	57	59	59
Saarland	60	58	55	60	70	63
Sachsen	93	83	83	78	76	87
Sachsen-Anhalt	109	105	105	104	102	108
Schleswig-Holstein	59	63	67	68	72	69
Thüringen	100	101	101	100	102	100
Anteile in Prozent nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5
15 - 18	3,3	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1
18 - 25	24,1	24,5	25,4	26,6	28,0	29,4
25 - 30	25,6	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7
30 - 35	24,5	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5
35 - 40	15,9	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4
40 - 45	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9
45 - 55	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
nach Familienstand						
Ledig	40,6	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5
Verheiratet	52,3	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2
Verwitwet	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4
Geschieden	6,4	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9
nach Begründung des Abbruchs						
Medizinische Indikation	3,7	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,3	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3
nach Art des Eingriffs						
Curettage	10,5	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9
Vakuumaspiration	86,6	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4
Hysterotomie/Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Medikamentöser Abbruch	3,0	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3
Mifegyne	X	X	X	X	3,1	4,4
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft						
Dauer von ... bis unter ... Wochen						
unter 13	98,4	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4
13 - 23	1,5	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
nach Ort des Eingriffs						
Gynäkologische Praxis	52,1	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9
Krankenhaus (ambulant)	34,3	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9
Krankenhaus (stationär)	13,6	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	36,5	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5
1	25,0	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5
2	26,5	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9
3	8,6	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9
4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1
5 und mehr	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0

5.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1		unter 15	365	29	22	22	37	4	8
2		15 - 18	4 359	411	414	338	222	78	148
3		18 - 20	6 772	813	682	574	293	134	181
4		20 - 25	24 835	3 020	2 450	2 376	873	398	763
5		25 - 30	33 446	3 675	3 201	3 364	1 423	514	1 032
6		30 - 35	32 109	3 476	3 017	2 972	1 512	409	1 004
7		35 - 40	20 867	2 392	2 124	1 571	938	262	556
8		40 - 45	7 458	836	743	491	329	99	168
9		45 und mehr	688	76	73	54	27	10	17
10		Insgesamt	130 899	14 728	12 726	11 762	5 654	1 908	3 877
1997									
11		unter 15	441	30	55	35	23	6	13
12		15 - 18	4 853	486	538	413	219	50	150
13		18 - 20	7 157	765	788	581	279	106	229
14		20 - 25	24 876	2 950	2 857	2 438	892	346	752
15		25 - 30	32 377	3 530	3 598	3 319	1 258	403	952
16		30 - 35	31 827	3 431	3 585	2 840	1 421	353	878
17		35 - 40	21 175	2 424	2 423	1 576	964	240	519
18		40 - 45	7 494	948	858	492	316	93	151
19		45 und mehr	690	90	66	47	29	2	13
20		Insgesamt	130 890	14 654	14 768	11 741	5 401	1 599	3 657
1998									
21		unter 15	453	35	49	36	39	5	9
22		15 - 18	5 104	468	582	364	242	66	138
23		18 - 20	7 760	846	935	645	328	133	273
24		20 - 25	25 731	2 822	3 188	2 423	914	357	865
25		25 - 30	30 931	3 377	3 697	2 952	1 268	433	992
26		30 - 35	31 928	3 583	3 712	2 822	1 380	414	966
27		35 - 40	21 667	2 420	2 663	1 628	1 036	264	561
28		40 - 45	7 560	887	928	481	322	99	165
29		45 und mehr	661	75	84	45	28	5	14
30		Insgesamt	131 795	14 513	15 838	11 396	5 557	1 776	3 983
1999									
31		unter 15	467	25	46	33	35	8	7
32		15 - 18	5 266	461	566	454	301	67	147
33		18 - 20	8 493	842	1 014	787	397	115	272
34		20 - 25	26 176	2 834	3 147	2 479	967	401	884
35		25 - 30	29 022	3 028	3 464	2 912	1 141	414	946
36		30 - 35	30 611	3 219	3 763	2 800	1 291	360	935
37		35 - 40	22 193	2 393	2 663	1 917	1 043	258	514
38		40 - 45	7 583	864	940	524	329	109	141
39		45 und mehr	660	72	78	43	28	8	15
40		Insgesamt	130 471	13 738	15 681	11 949	5 532	1 740	3 861
2000									
41		unter 15	574	43	61	42	39	7	12
42		15 - 18	5 763	543	654	441	284	81	129
43		18 - 20	9 167	912	1 049	795	365	132	308
44		20 - 25	28 584	3 131	3 471	2 633	967	396	1 046
45		25 - 30	29 212	3 165	3 590	2 810	1 032	387	1 088
46		30 - 35	30 361	3 214	3 809	2 702	1 088	377	907
47		35 - 40	22 359	2 442	2 827	1 915	938	269	542
48		40 - 45	7 891	853	1 058	559	339	97	191
49		45 und mehr	698	70	84	58	20	11	15
50		Insgesamt	134 609	14 373	16 603	11 955	5 072	1 757	4 238

5.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
2001									
51		unter 15	696	43	61	47	45	5	21
52		15 - 18	6 909	605	744	527	320	86	175
53		18 - 20	9 544	1 060	1 100	735	360	121	339
54		20 - 25	30 120	3 213	3 500	2 702	1 086	464	1 061
55		25 - 30	27 897	3 082	3 509	2 662	848	396	1 088
56		30 - 35	29 053	3 159	3 672	2 518	1 059	338	931
57		35 - 40	22 091	2 441	2 781	1 785	861	290	641
58		40 - 45	8 025	882	1 021	588	359	109	217
59		45 und mehr	629	56	76	41	25	10	13
60		Insgesamt	134 964	14 541	16 464	11 605	4 963	1 819	4 486

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland.

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen (5.1)

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
31	17	22	62	13	7	26	38	9	18		1
311	171	378	848	132	49	271	219	131	222	16	2
507	183	614	1 484	258	77	303	246	182	202	39	3
2 075	615	1 961	5 347	909	254	1 246	990	633	803	122	4
2 633	1 051	2 469	6 649	1 091	322	2 166	1 561	792	1 328	175	5
2 535	1 105	2 383	6 193	1 002	329	2 292	1 578	781	1 410	111	6
1 646	702	1 561	4 133	720	209	1 545	1 011	541	877	79	7
606	255	612	1 559	203	80	558	394	185	318	22	8
47	19	47	140	22	3	57	43	17	32	4	9
10 391	4 118	10 047	26 415	4 350	1 330	8 464	6 080	3 271	5 210	568	10
21	21	18	70	20	7	36	39	10	36	1	11
340	151	386	984	171	42	264	254	149	247	9	12
555	192	570	1 584	301	83	339	272	215	266	32	13
2 011	552	1 923	5 429	928	277	1 095	896	657	764	109	14
2 428	809	2 306	6 568	1 175	327	1 893	1 548	822	1 318	123	15
2 453	952	2 233	6 585	1 062	287	2 021	1 469	823	1 339	95	16
1 644	730	1 560	4 340	760	187	1 313	965	614	864	52	17
575	240	594	1 529	264	66	490	351	170	336	21	18
51	28	61	131	25	11	56	28	16	35	1	19
10 078	3 675	9 651	27 220	4 706	1 287	7 507	5 822	3 476	5 205	443	20
31	17	36	79	11	3	25	37	18	23		21
364	193	450	1 030	170	43	339	263	152	231	9	22
556	222	621	1 701	304	78	312	302	213	270	21	23
2 079	608	2 011	5 511	933	268	1 143	942	728	819	120	24
2 424	777	2 271	6 163	1 089	252	1 723	1 363	845	1 202	103	25
2 387	906	2 434	6 292	1 130	280	1 864	1 475	947	1 241	95	26
1 594	673	1 661	4 133	791	203	1 437	989	586	966	62	27
578	231	561	1 571	269	62	518	337	179	359	13	28
49	19	44	133	19	4	59	40	15	28		29
10 062	3 646	10 089	26 613	4 716	1 193	7 420	5 748	3 683	5 139	423	30
32	13	38	89	22	3	30	35	9	40	2	31
332	197	477	1 055	153	56	328	265	160	235	12	32
634	259	644	1 888	301	72	345	320	259	316	28	33
2 055	670	2 087	5 587	982	272	1 101	996	736	858	120	34
2 197	722	2 263	6 004	1 021	278	1 433	1 247	779	1 077	96	35
2 269	780	2 332	6 229	1 045	301	1 742	1 354	882	1 224	85	36
1 622	608	1 706	4 388	753	220	1 358	1 038	677	971	64	37
530	199	669	1 547	280	83	486	326	234	300	22	38
40	17	65	108	29	3	52	38	28	33	3	39
9 711	3 465	10 281	26 895	4 586	1 288	6 875	5 619	3 764	5 054	432	40
28	28	55	98	18	8	36	41	15	43		41
441	268	507	1 130	182	72	334	274	184	225	14	42
821	277	783	1 972	333	93	397	322	301	291	16	43
2 430	708	2 260	5 960	1 118	334	1 224	1 048	788	960	110	44
2 406	705	2 255	6 081	1 007	328	1 319	1 107	798	1 038	96	45
2 328	871	2 430	6 210	1 074	332	1 548	1 286	907	1 200	78	46
1 697	680	1 896	4 329	724	222	1 260	926	713	935	44	47
592	255	691	1 559	294	83	411	325	229	344	11	48
53	26	56	142	23	5	55	41	14	25		49
10 796	3 818	10 933	27 481	4 773	1 477	6 584	5 370	3 949	5 061	369	50

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen (5.1)

Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland 1)	Lfd. Nr.
36	37	69	132	32	8	47	45	25	43		51
523	268	598	1 400	256	72	484	320	215	300	16	52
783	297	794	2 000	363	75	495	371	294	327	30	53
2 399	812	2 470	6 261	1 144	327	1 491	1 201	807	1 030	152	54
2 345	689	2 117	5 820	993	282	1 324	1 046	670	894	132	55
2 191	763	2 372	5 810	999	254	1 728	1 242	859	1 065	93	56
1 713	645	1 753	4 310	708	222	1 374	974	677	854	62	57
634	235	619	1 566	255	79	520	331	257	338	15	58
59	14	62	130	18	8	46	24	16	30	1	59
10 683	3 760	10 854	27 429	4 768	1 327	7 509	5 554	3 820	4 881	501	60

5.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2001 je 10 000 Frauen

Lfd. Nr.	Jahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
1996									
1	15 - 18		33	26	23	64	40	86	69
2	18 - 20		80	77	56	168	93	205	117
4	20 - 25		109	98	70	244	144	197	152
5	25 - 30		105	87	66	230	177	184	135
6	30 - 35		91	77	57	175	141	149	125
7	35 - 40		66	59	46	115	90	106	86
8	40 - 45		26	24	18	40	34	44	31
9	Insgesamt		76	67	50	155	105	137	107
1997									
11	15 - 18		36	29	29	76	39	53	68
12	18 - 20		83	72	65	168	82	163	150
14	20 - 25		112	100	85	254	146	182	153
15	25 - 30		107	88	78	242	165	154	131
16	30 - 35		91	75	68	169	136	127	107
17	35 - 40		65	58	50	111	88	95	77
18	40 - 45		26	26	21	40	32	40	27
19	Insgesamt		76	67	58	156	100	116	101
1998									
21	15 - 18		38	28	31	68	43	69	63
22	18 - 20		88	77	75	181	93	203	176
24	20 - 25		117	98	97	250	142	193	177
25	25 - 30		110	90	86	231	176	177	145
26	30 - 35		92	79	71	173	136	150	118
27	35 - 40		64	56	54	111	91	103	81
28	40 - 45		26	24	22	40	32	42	29
29	Insgesamt		77	66	63	153	102	131	110
1999									
31	15 - 18		39	28	30	86	53	71	69
32	18 - 20		93	74	79	213	109	171	167
34	20 - 25		118	98	96	249	142	217	178
35	25 - 30		110	86	86	241	170	182	145
36	30 - 35		90	72	73	179	133	133	115
37	35 - 40		64	54	52	126	89	100	72
38	40 - 45		25	23	22	43	32	46	24
39	Insgesamt		77	63	62	161	102	130	106
2000									
41	15 - 18		43	33	35	85	50	88	61
42	18 - 20		99	78	79	213	100	190	186
44	20 - 25		127	107	104	255	134	212	202
45	25 - 30		117	95	94	242	165	181	170
46	30 - 35		92	73	75	181	118	143	114
47	35 - 40		64	54	54	123	80	104	73
48	40 - 45		26	22	23	45	32	41	32
49	Insgesamt		80	66	66	162	93	133	115
2001									
51	15 - 18		52	36	39	102	57	95	82
52	18 - 20		104	91	82	199	99	172	209
54	20 - 25		130	107	101	250	145	243	198
55	25 - 30		117	96	95	233	144	192	172
56	30 - 35		91	75	74	177	122	134	120
57	35 - 40		63	54	52	113	74	111	84
58	40 - 45		25	22	22	46	33	45	35
59	Insgesamt		80	66	65	157	92	139	121

nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen (5.2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
35	40	32	32	21	30	30	40	33	43	1
85	74	77	84	66	75	57	78	69	68	2
121	138	88	107	84	92	111	150	84	127	4
109	182	80	94	73	82	150	174	73	163	5
95	145	73	81	60	72	132	145	69	142	6
70	92	53	60	46	48	93	96	54	89	7
29	36	24	25	14	20	33	38	21	33	8
82	105	62	71	53	60	93	109	59	100	9
38	36	31	36	27	26	29	46	37	47	11
93	74	71	89	76	79	60	82	82	84	12
122	123	90	113	89	104	96	139	91	123	14
106	149	78	98	82	88	140	181	80	170	15
92	130	68	85	64	64	121	139	71	139	16
68	94	52	61	47	42	77	90	59	86	17
27	33	23	24	18	16	30	34	19	35	18
80	94	60	73	57	58	83	105	63	101	19
40	46	36	37	27	26	38	48	37	44	21
92	84	76	94	74	72	54	89	79	83	22
128	129	96	117	91	101	98	143	103	128	24
112	155	83	98	81	74	132	171	89	165	25
90	130	74	82	68	64	114	146	80	135	26
64	85	53	57	48	45	83	91	54	95	27
27	32	21	24	18	15	32	33	19	37	28
80	94	63	72	58	55	83	105	67	101	29
37	48	39	38	24	35	37	49	40	46	31
102	96	77	101	70	65	59	92	93	94	32
127	134	100	119	96	102	90	145	105	129	34
109	156	89	103	83	88	117	171	89	157	35
87	119	71	82	65	71	112	141	75	140	36
63	77	53	59	45	49	78	95	60	95	37
24	27	24	23	19	20	30	32	24	31	38
77	91	64	73	57	60	78	104	68	100	39
50	66	41	41	29	45	38	52	46	45	41
130	104	92	103	76	83	69	93	106	86	42
148	134	108	125	106	123	96	147	112	137	44
125	164	94	111	87	112	114	167	98	163	45
91	142	76	84	68	82	104	141	79	144	46
65	87	58	57	43	49	72	85	62	93	47
26	34	24	23	19	20	25	32	23	36	48
86	101	69	75	59	70	76	102	72	102	49
59	67	48	50	40	45	57	61	53	61	51
125	113	93	105	83	68	87	109	104	99	52
144	149	116	129	106	117	113	164	112	141	54
127	171	94	111	90	102	122	173	87	151	55
89	133	76	82	66	66	122	143	77	134	56
65	85	53	56	42	49	80	92	57	87	57
27	31	21	22	16	18	32	32	25	35	58
86	102	68	75	59	63	87	108	69	100	59